

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 21

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

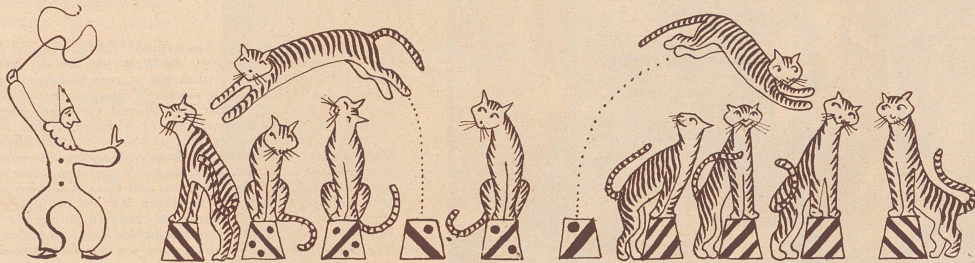
Kleine Welt

Das Tigersprung-Rätsel.

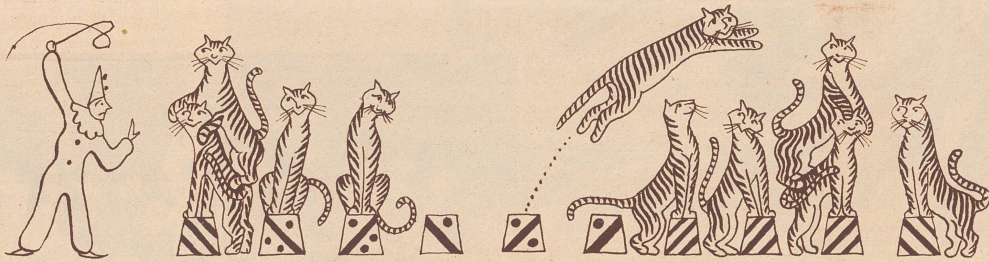
Liebe Kinder, heute abend um 8 Uhr ist Galavorstellung im Zirkus. Hauptattraktion: das Tigerspringen. Da, eine Stunde vor der Vorstellung, erkrankt der Tigerbändiger. Er muß ins Bett. Der Zirkusdirektor ist in einer bösen Verlegenheit. Ohne das Tigerspringen geht es nicht. Die Leute würden ja pfeifen. In seiner Not denkt er an den dummen August, der ja schon hundertmal zugesehen hat. Der soll es probieren. Schließlich können die Tiger ihre Kunststücke ja auswendig. Der dumme August ist gleich einverstanden. «Ich werd's schon machen», sagt er stolz.



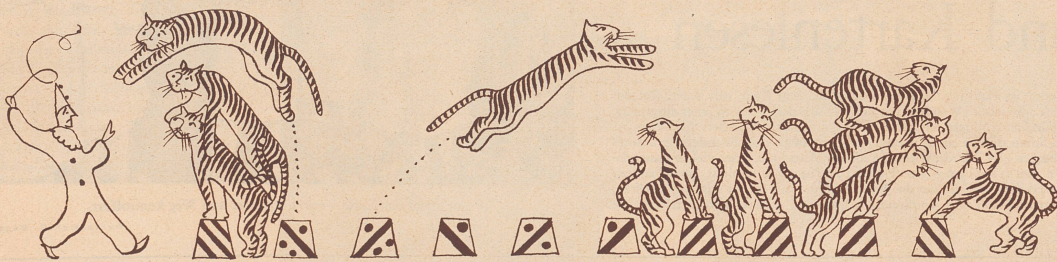
1. Er stellt die Schemel hin, auf die die 10 Tiger zu stehen kommen. Aber falsch, nicht in der richtigen Reihenfolge. Jeder Schemel ist anders bemalt und jeder Tiger weiß, auf welchen er sich zu stellen hat. Die Tiger werden nun in die Arena gelassen und jeder nimmt seinen Platz ein.



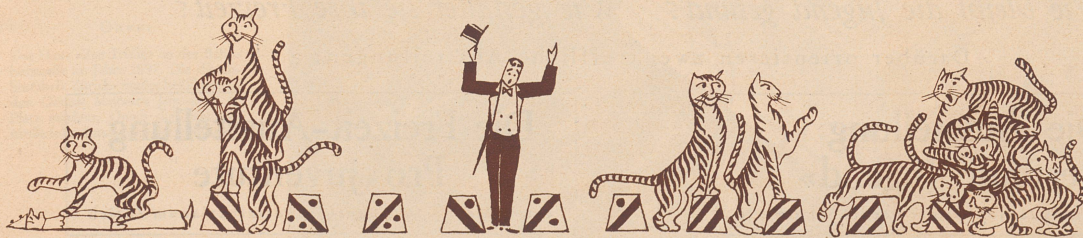
2. Zum erstenmal knallt August mit der Peitsche. Zwei Tiger springen, wie man es ihnen beigebracht hat, über zwei Tiger hinweg auf den Rücken des dritten.



3. Die Peitsche knallt zum zweitenmal; auch dieser Tiger springt richtig über zwei hinweg auf den dritten, nur daß er gezwungen ist, falscherweise auf einem Tiger zu landen, der schon auf einem anderen sitzt.



4. Dritter Peitschenknall! Wieder springen beide Tiger richtig, immer über zwei hinweg auf den dritten.



5. Daran ist der dumme August selber schuld, daß ein Tiger auf ihn gesprungen ist und die andern durcheinander gepurzelt sind. Liebe Kinder, nun müßt ihr aber dem Zirkusdirektor helfen, die Schemel richtig aufzustellen, damit die Zirkusbesucher nicht murren.

Schneidet die Schemel vom ersten Bild aus und ordnet sie so, daß jeder von den fünf Springern auf einem andern Tiger landet, so daß zum Schluß sich fünf Paare bilden. Beachtet dabei auch, daß die nicht springenden Tiger den Springern richtig den Rücken zuwenden. Aber achtet vor allem auf die Schemelbemalung. Die nächste Nummer bringt dann die Lösung.